

Kolumbien hat nicht auf euch gewartet - Die FARC-Guerilla versucht sich als

von Nils Naumann

Regie: Axel Scheibchen

Produktion: DLF/WDR 2018, 54 Minuten

„Mörder, Mörder“, skandiert eine wütende Menschenmenge. Steine und Flaschen fliegen – Straßenwahlkampf im Süden Kolumbiens. FARC-Chef Rodrigo Londoño, muss fliehen. Jahrzehnte währte sich die FARC als Kämpfer für die Rechte der Armen. Die FARC war Kolumbiens größte Guerillagruppe. Mitte 2017 legte sie nach mehr als 50 Jahren Bürgerkrieg und mehr als 260.000 Toten die Waffen nieder. Jetzt versucht die FARC als politische Partei den Neuanfang. Doch das Volk begegnet der demobilisierten Guerilla mit Gleichgültigkeit, Skepsis oder Hass. Nils Naumann arbeitet seit Herbst 2016 als Journalist und Entwicklungshelfer bei einem Gemeinderadio in Kolumbien. Das Radio soll den Friedensprozess und die Versöhnung der polarisierten Gesellschaft unterstützen. Für das Feature hat Naumann mehrere FARC-Kämpfer bei der Rückkehr in die Gesellschaft begleitet. In seinem privaten Umfeld überwiegt die Skepsis. Ob für seinen Arbeitskollegen beim Radio, seine neue Lebenspartnerin oder seinen Sportkumpel – für sie alle bleiben die FARC-Guerilleros Mörder.

Ralf Drexler, Hüseyin Michael Cirpici, Bruno Winzen, Carlos Lobo, Janina Sachau, Ruth Schiefenbusch, Claudia Mischke, Nils Naumann